

Ausserkantonale und andere Kurse

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl
scolastic grischun**

Band (Jahr): **49 (1989-1990)**

Heft 2

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ausserkantonale und andere Kurse

Die Schulturnkommission empfiehlt ...

Skilanglauf ZK für Kursleiter/ J+S-FK 1-3

Leitideen/Ziele

- Vertiefung der praktischen und theoretischen Ausbildung im Skilanglauf in der Ausbildung mit Schülern
- Neues sehen, probieren und anwenden
- Meine Erfahrung mit Schülern im Skilanglauf – die Erfahrung anderer

Inhalte

- koordinative Fähigkeiten beim Skilanglauf – theoretisch und praktisch
- Skating: jugendgerechter Aufbau, richtige Endformen
- Erfahrungen aus dem Kongress «Skilauf an Schulen» in Valadalen (theoretisch/praktisch)

Methoden

- Einstimmung mit Film, Video, Referaten und Gruppengesprächen
- Praktische Erfahrung in Interessengruppen mit Eigenaktivität der Teilnehmer (Übernahme einzelner Lektionssequenzen)
- Videoaufnahmen der Teilnehmer
 - Vergleiche/Korrekturen/Korrekturübungen

Besonderes

Einsatz von Spezialisten für den Bereich Skating (Christine oder Gian Gilli-Brügger)

Kursleitung

Rudolf Etter, J+S-Experte LL, Turn- und Sportamt, 8750 Glarus, Telefon P 058 61 20 84, G 058 63 61 11 (intern 404)

Kursort

Davos, Hotel Terminus, 7270 Davos-Platz

Termine

Donnerstag, 7. Dezember 1989
(abends) bis Samstag, 9. Dezember 1989. Anmeldetermin: 30. Oktober 1989

Skifahren Kaderkurs J+S-ZK/SI-FK

Leitideen/Ziele

- Erfüllung der Fortbildungspflicht
- Vorbereitung für Lehrer von Lehrerfortbildungskursen
- Abgabe neuer Informationen zwecks Weiterstreuung
- Weiterbilden durch Austausch untereinander

Inhalte

- Obligatorische Themen des Interverbandes
- Obligatorische Themen von J+S
- Besondere Themen aus dem Bereich Schulschifahren
- Persönliche Fertigkeit und Korrektur

Methoden

- Erfahren der obligatorischen FK- und ZK-Themen
- Erarbeiten von Themen, ausgehend von neuen Ideen der Gruppe
- Testen und beurteilen neuer Ideen des Schulschilaufs
- Referate und Gruppengespräche

Besonderes

Gemäss neuem Konzept der TK findet auch dieser ZK wieder regelmässig statt.

Kursleitung

Fridolin Walcher, Krauch
8766 Matt, Tel. 058 86 13 49

Kursort

Sporthotel Tannenboden, H. Kurath,
8898 Flumserberg, Tel. 085 3 11 22

Termine

7.-10. Dezember 1989
Anmeldetermin: 30. Oktober 1989